



### 19 | AWO Kulturhaus Babelsberg

Karl-Liebknecht-Straße 135, 14482 Potsdam  
Das ehemalige Rathaus Babelsberg wurde 1899 von dem Architekten Julius Otto Kerwen erbaut und während des 2. Weltkriegs unter anderem als Reserve-lazaret genutzt. Nach dem Krieg wurde es zum Klubhaus umgestaltet.

Führung: 11 und 13 Uhr durch das AWO Kulturhaus Babelsberg und die Geschichtswerkstatt „Rotes Nowawes“, nur nach Voranmeldung bis 8. September unter Tel.: 0331 7049264, maximal 10 Personen pro Führung, Treffpunkt am Hauseingang mit Besichtigung der Ausstellung „Time Square Nowawes“ – historische Ansichten des Babelsberger Stadtzentrums.  
Barrierefrei, Turmbesteigung nur zu Fuß erreichbar

### 20 | Backofen Babelsberg

Neuendorfer Anger 3, 14482 Potsdam  
Der Backofen Babelsberg wurde ca. 1861 erbaut und befindet sich im Garten eines ehemaligen Bauerngehöftes. In den Sommermonaten wird hier regelmäßig gebacken.

Geöffnet: 14 bis 17 Uhr  
Führung: 15 Uhr  
Aktion: Frisches Natursauerteigbrot und Kuchen aus dem historischen Backofen.  
Barrierefrei

### 21 | Nowaweser Weberstube, Böhmisches Dorf Nowawes

Karl-Liebknecht-Straße 23, 14482 Potsdam  
Das Weberhaus, 1752 auf Geheiß Friedrichs II. erbaut, erzählt vom Leben der Weber und Spinner.  
Geöffnet: 10 bis 14 Uhr



Führung: 11 und 13 Uhr, Start am Museum, ohne Voranmeldung  
Aktion: 10:30 Uhr, Puppentheater „Die Babelsblume“ im Hof des Museums, 12 Uhr Sagen und Geschichten aus Babelsberg und Umgebung, im Hof des Museums  
Barrierefrei

### 22 | Alte Neuendorfer Kirche

Neuendorfer Anger 1, 14482 Potsdam  
Die kleine Kapelle auf dem Neuendorfer Anger wurde 1850/52 nach Skizzen von König Friedrich Wilhelm IV. und nach Plänen von A. Stüler gebaut. Zur Ruine verkommen, wurde der oktagonale Backsteinbau von 1999 bis 2007 gesichert und restauriert.

Geöffnet: 12 bis 17 Uhr  
Aktion: 13 Uhr Vortrag Andreas Kitschke über die „Entwicklungsgeschichte des Neuendorfer Angers und seiner Kirchen“ (45 Min.), Ausstellung zur Geschichte und Sanierung der Angerkirche, Kaffee- und Kuchenangebot  
Konzert: 15 Uhr Antiqua (1h), Eintritt frei  
Barrierefrei

### 23 | Jagdschloss Stern

Jagdhausstraße 32, 14480 Potsdam  
Friedrich Wilhelm I. ließ dieses Jagdhaus nach holländischem Vorbild 1732 in der Potsdamer Parforceheide errichten. Der Verein lädt zu einer spannenden Zeitreise und Spurensuche zum „Tatort Geschichte“.  
Geöffnet: 14 bis 17 Uhr  
Führung: nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins  
Besonderes: Audioführung und Informationsflyer  
Aktion: Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen im



Kastellanhausgarten  
Barrierefrei

### 24 | Theaterschiff

Schiffbauergasse 9b, 14467 Potsdam  
Das Theaterschiff Potsdam ist ein Lastkahn (Saalemaß) von 1924. Er wurde 1992 umgebaut, entstanden sind ein Theatersaal und eine Kneipe.  
Geöffnet: 11 bis 15 Uhr  
Führung: nach Bedarf  
Nicht barrierefrei

### 25 | Schweizer Haus

Louis-Nathan-Allee 6, 14482 Potsdam  
Das Haus ist eines von ursprünglich zehn im Schweizer Stil erbauten Häusern, die von 1863 bis 1867 durch den Hofarchitekten Ferdinand von Arnim errichtet wurden. Peter Joseph Lenné war mit der Landschaftsgestaltung beauftragt. Er bezog auch den heute auf Berliner Gebiet liegenden Böttcherberg als Bergkulisse in die gartenkünstlerische Planung mit ein.  
Geöffnet: 10 bis 17 Uhr  
Führung: nach Bedarf durch die Restauratorin Anke Hirsch

### 26 | Fahrrad-Tour entlang des Potsdamer Grenzgebiets

Der Verein Erinnerungsorte Potsdamer Grenze e.V. lädt zu einer einstündigen Entdeckungsreise mit dem Fahrrad von der Glienicker Brücke bis zum Bertini-Turm. Start: 11 Uhr an der Glienicker Brücke/vor der Villa Schöningen, nach Ankunft folgt eine Führung durch den Bertini-Turm und über das Gelände



### 27 | Museum Alexandrowka

Russische Kolonie 2, 14469 Potsdam  
Die Russische Kolonie Alexandrowka, die in den 1820er Jahren auf Wunsch Friedrich Wilhelm III. im Andenken an die Freundschaft zum russischen Zar Alexander I. errichtet wurde, gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hinter den scheinbaren Blockfassaden im russischen Stil verbergen sich preußische Fachwerkhäuser.  
Geöffnet: 11 bis 18 Uhr  
Aktion: ab 14 Uhr Livemusik  
Barrierefrei

### 28 | Pflingstberg Belvedere

Pflingstberg, Neuer Garten, 14469 Potsdam  
Friedrich Wilhelm IV. ließ das Belvedere in den Jahren 1847 bis 1863 auf dem Pflingstberg errichten. Der Pomonatempel, der als das erste ausgeführte Bauwerk von Karl Friedrich Schinkel gilt, gehört ebenfalls zum Ensemble. Umgeben werden beide Bauwerke von einem von Peter Joseph Lenné gestalteten Landschaftsgarten.  
Geöffnet: 14 bis 16 Uhr (kostenfrei im Rahmen des Familienprogramms)  
Aktion: 14 Uhr Märchen vom „Vater Bär und seine Lausbuben“ erzählt von Doris Rauschert und Willy Schediwy, organisiert durch das Büro Kinder(ar)Mut des AWO Bezirksverbandes Potsdam e.V., 15 Uhr „Freudvoll und leidvoll“ Duo Con Emozione – Lieder, Intermezzi und Anekdoten von und über Ludwig van Beethoven und seine(n) Zeitgenossen Haydn, Schubert, Mozart und vielen weiteren.  
Nicht barrierefrei



### 29 | Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße

Leistikowstraße 1, 14469 Potsdam  
Das ehemalige Gefängnis der sowjetischen Spionageabwehr ist zusammen mit der ehemaligen Geheimdienststadt „Sowjetisches Militärstädtchen Nr. 7“ ein zentraler Ort deutsch-russischer Beziehungen.  
Geöffnet: 11 bis 17 Uhr  
Führung: 12 und 15 Uhr „Der Geheimdienst verschwand nicht spurlos“ – Spurensuche im ehemaligen Militärstädtchen 7; 14 und 16 Uhr „Sprechende Wände. Häftlingseinritzungen in Kellerzellen“, Treffpunkt jeweils an der Gedenkstätte  
Aktion: 11 bis 13 Uhr Exponatschau „Objekte erzählen Geschichte(n)“; Gedenkstättencafé und antiquarischer Bücherverkauf durch den Förderverein Gedenkstätte Leistikowstraße Potsdam  
Barrierefrei

### 30 | Park der Villa Jacobs

Bertiniweg 2, 14469 Potsdam  
Zufahrt über Fritz-von-der-Lancken-Straße  
Der rekonstruierte Park, 1835 durch Lenné angelegt, liegt am Hochufer des Jungferensees. Weinberg, Obstgarten und Lindenhain laden zum Flanieren ein.  
Geöffnet: 11 bis 18 Uhr  
Führung: 11 und 14 Uhr  
Aktion: Winzerfest mit Pinot Noir Précoce vom historischen Weinberg, Getränke und Imbiss, Lesung um 16 Uhr „Ludwig Jacobs oder Das verschwundene Leben“ von Marianne Ludes  
Barrierefrei



### 31 | Ortsgeschichtliche Wanderung: Jüdische Familien in Groß Glienicke

Ende der zwanziger und Anfang der dreißiger Jahre gab es in Groß Glienicke bis zu einem Fünftel jüdische Einwohner, die größtenteils auch ein Wohnhaus oder ein Ferienhaus besaßen. Die ortsgeschichtliche Wanderung des Vereins Groß Glienicker Kreis e.V. beginnt im Süden von Groß Glienicke am Abraham-Haus, führt zum Jacob/Weitz-Haus und endet am Wertheim-Haus. Start: 15 Uhr vor dem Abraham-Haus, Seepromenade 41, Groß Glienicke  
Barrierefrei, Zugang zu den Grundstücken teilweise eingeschränkt

### 32 | Alexander Haus

Am Park 2, 14476 Potsdam  
Im Sommer 2019 wurde das von dem jüdischen Arzt Dr. Alfred Alexander im Jahr 1927 erbaute Sommerhaus vollständig restauriert.  
Geöffnet: 13 bis 18 Uhr  
Führung: ca. 13:30 und 14:30 Uhr  
Konzert: 15 Uhr Violinkonzert von Jean Baptiste Accolay mit Maria Elisabeth Lange (Violine) und Katharina Landl (Klavier)  
Aktion: 13 Uhr 1. Lesung mit Lucia Gail aus dem Buch „Sommerhaus am See“ von Thomas Harding und anschließende Führung, 14 Uhr 2. Lesung mit Lucia Gail aus dem Buch „Sommerhaus am See“ von Thomas Harding und anschließende Führung, 16 Uhr Präsentation des interkulturellen Theaterworkshops „Mein Traum von anderswo“ unter der Leitung von Annerose Schreiner  
Barrierefrei



# Tag des offenen Denkmals

Sonntag | 11. September 2022



Landeshauptstadt  
Potsdam



**1 | Kaiser-Friedrich-Kirche Golm**  
Geiselbergstraße 52, 14476 Potsdam  
Den neugotischen Bau zieren mittelalterliche Grabplatten im Eingangsbereich, sowie die historische Gesell-/Schuke-Orgel.  
Geöffnet: 10 bis 17 Uhr  
Führung: 14:30 und 15:30 Uhr durch die Restauratorin Frau Thiel  
Barrierefrei

**2 | Alte Kirche Golm**  
Geiselbergstraße 52, 14476 Potsdam  
Die Ursprünge der Kirche reichen in das 13. Jahrhundert zurück.  
Geöffnet: 10 bis 17 Uhr  
Führung: nach Bedarf durch Mitglieder des Kirchbauvereins Golm e.V.  
Barrierefrei

**3 | Haus und Garten Karl Foersters**  
Am Raubfang 7, 14469 Potsdam  
Das Haus wurde 1911 im Stil der Landhausarchitektur mit einem bezaubernden Garten errichtet.  
Geöffnet: 9 bis ca. 21 Uhr (Garten)  
Führung: 10, 12, 14 und 16 Uhr im Garten (ohne Anmeldung), Führungen im Haus nur nach Anmeldung über die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

**4 | Kirche Bornstedt und alter Bornstedter Friedhof**  
Ribbeckstraße 40/41, 14469 Potsdam  
Für die 1842/43 errichtete Kirche wählte Friedrich Wilhelm IV. einen italianisierenden Architekturstil mit Campanile und einer quer vorgelagerten Arkadenhalle.



Auf dem malerischen Friedhof finden sich die Gräber zahlreicher prominenter Persönlichkeiten.  
Geöffnet: 12 bis 17 Uhr (10 Uhr Gottesdienst, danach offene Kirche)  
Führung: 12 und 14 Uhr  
Nicht barrierefrei

**5 | Führung zur Bau- und Verkehrsgeschichte des Kernbereichs der inneren Brandenburger Vorstadt**  
durch den Verein Brandenburger Vorstadt e.V.  
Start: 14 Uhr am Luisenplatz, Ende gegen 16 Uhr am Bhf. Charlottenhof  
Aktion: Info-Stand sowie Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke am Bahnhof Charlottenhof  
Barrierefrei

**6 | Musikpavillon am Regattahaus**  
Reinhold-Mohr-Ufer, Am LuftschiFFhafen 2, 14471 Potsdam  
Das 1925 vom Architekten Reinhold Mohr erbaute Regattahaus und der 1932 von ihm errichtete Pavillon sind Beispiele moderner Architektur.  
Geöffnet: ganztägig  
Aktion: 18:30 bis ca. 20:30 Uhr Tango-Tanzabend mit „duo sentimiento“  
Nicht barrierefrei

**7 | Winzerberg**  
Schopenhauerstraße/ Ecke Weinbergstraße, 14467 Potsdam  
Der Winzerberg entstand ab 1763 unterhalb des Mühlenberges. Seine etwa 300m langen Mauern wurden mit Wein und Obst bepflanzt.  
Geöffnet: 11 bis 18 Uhr



Führung: stündlich  
Aktion: Produkte vom Winzerberg  
Konzert: 14 Uhr „Just M“  
Nicht barrierefrei

**8 | Eingangsportal des St. Josefs-Krankenhauses**  
Die Geschichte des Hauses begann 1867 mit dem Bau eines Kinderheimes, das 1872 zu einem reinen Krankenhaus mit 25 Betten umgebaut wurde. Die Wandverzierungen des Eingangsportals wurden erst kürzlich wieder entdeckt und freigelegt.  
Geöffnet: ganztägig  
Führung: 17 Uhr durch die Restauratorin Julia Steinhagen

**9 | Großes Militärwaisenhaus**  
Lindenstraße 34 A, 14467 Potsdam  
Das Waisenhaus wurde von 1771 bis 1777 erbaut. Das Treppenhaus besticht durch drei doppelgeschossige Kuppeln und einzigartige Treppenföhrung.  
Geöffnet: 11 bis 17 Uhr  
Führung: 12, 13:30 und 15 Uhr  
Aktion: Kaffee und Kuchen im barocken Bauensemble  
Nicht barrierefrei

**10 | Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße**  
Lindenstraße 54, 14467 Potsdam  
Im ehemaligen Gerichts- und Hafthaus wird die Geschichte des Ortes von der NS-Diktatur über die sowjetische Besatzungsherrschaft bis zur SED-Diktatur erforscht.  
Geöffnet: 10 bis 18 Uhr, letzter Einlass 17:30 Uhr  
Führung: 11 Uhr zur Hausgeschichte und Architektur, 14 Uhr zur Sonderausstellung „Wir dachten, wir können



die Welt aus den Angeln heben. Die Unabhängige Initiative Potsdamer Frauen (1989 bis 1995)“ mit der Leiterin Maria Schultz, Treffpunkt an der Kasse. Voranmeldung erwünscht unter: info@gedenkstaette-lindenstrasse.de  
Nicht barrierefrei

**11 | Große Stadtschule**  
Friedrich-Ebert-Straße 17, 14467 Potsdam  
Die älteste Potsdamer Schule wurde 1739 im Auftrag Friedrich Wilhelm I. durch Pierre de Gayette errichtet.  
**Eröffnung Tag des offenen Denkmals: 10 Uhr**  
durch den Oberbürgermeister Mike Schubert  
Geöffnet: 10 bis 17 Uhr  
Führung: 13 und 15 Uhr  
Aktion: Kulturelles und Kulinarisches im barocken Haus und Hof  
Teilweise barrierefrei

**12 | Fahnentreppe des Stadtschlosses**  
Am Alten Markt 1, 14467 Potsdam  
Die Fahnen- oder Engeltreppe wurde unter der Regentschaft des Soldatenkönigs als Ausgang aus dem königlichen Apartment zum Exerzierplatz angelegt. Im Lustgarten pflegte Friedrich Wilhelm I. seine Soldaten zu exerzieren. Sein Sohn Friedrich der Große ließ die Treppe umbauen und als Schmuck mit der Szene eines Puttenorchesters in Bronze versehen. 2018 konnte der Verein Potsdamer Stadtschloss e.V. eine bedeutende Förderung zur Wiedergewinnung des bronzenen Bauschmucks gewinnen. Das rekonstruierte Gesamtbild wird am Tag des offenen Denkmals 2022 feierlich enthüllt. Informationen zu den Feierlichkeiten erhalten Sie zeitnah unter: www.stadtschloss-potsdam.org



**13 | Museumshaus „Im Guldernen Arm“**  
Hermann-Elflein-Straße 3, 14467 Potsdam  
Das barocke Fachwerkhäus wurde 1737 im Zuge der Errichtung der zweiten barocken Stadterweiterung unter Friedrich Wilhelm I. (1688-1740) erbaut und vom Holzbildhauer August Melchior Erhardt bewohnt.  
Geöffnet: 12 bis 18 Uhr  
Nicht barrierefrei

**14 | Lindner-Motorwagen Nr. 9 von 1907**  
Der historische Lindner-Straßenbahnwagen Nr. 9 von 1907 ist zu öffentlichen Rundfahrten für Sie im Einsatz. Neben Infos zum Fahrzeug erfahren Sie spannende Details zur Geschichte der Stadt und ihrer Straßenbahn. Die Hin- und Rückfahrt kostet 5 Euro, eine Richtung 3 Euro. Kinder bis 12 Jahren fahren kostenfrei. Fahrscheine sind beim Schaffner erhältlich.  
Start: Platz der Einheit/Wilhelmgalerie  
Die genauen Fahrzeiten und die Fahrtstrecke entnehmen Sie bitte zeitnah der Internetseite [www.historische-strassenbahn-potsdam.de](http://www.historische-strassenbahn-potsdam.de)

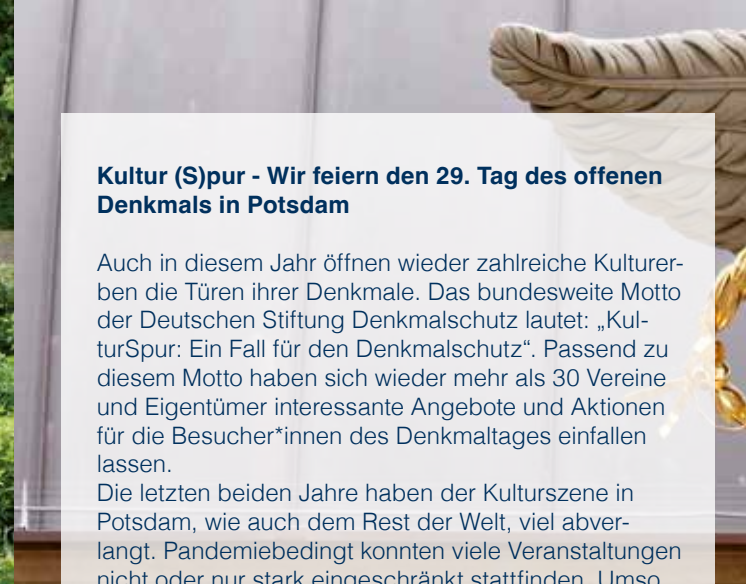
**15 | Jan Bouman Haus**  
Mittelstraße 8, 14467 Potsdam  
Das barocke Giebelhaus entstand 1735 im Zuge der Erbauung des Holländischen Viertels. In dieser letzten Stadterweiterung unter Friedrich Wilhelm I. sollten niederländische Handwerker angesiedelt werden. Jan Bouman schuf vier Karrees im holländischen Stil.  
Geöffnet: 11 bis 18 Uhr  
Führung: 11:30 und 13:30 Uhr, Spaziergang mit Fokus auf dem verwendeten Baumaterial im Holländischen Viertel  
Nicht barrierefrei



**16 | Freundschaftsinsel**  
Lange Brücke, 14467 Potsdam  
Die Freundschaftsinsel ist eines der wichtigsten Gärten Potsdams. Ihre heutige Form erhielt sie zu Beginn des 19. Jahrhunderts mit dem Neubau der Langen Brücke durch Schinkel in den Jahren 1824/25. Bekannt ist sie vor allem durch die 1937–1940 von Karl Foerster und Hermann Mattern angelegten Schau- und Lehrgärten. Die Insel ist ganzjährig geöffnet.

**17 | Optischer Telegraph**  
Station 4, Telegrafenberg, 14473 Potsdam  
Die Telegraphenstation gehörte zur um 1832 erbauten Preußischen Optischen Telegraphenlinie Berlin-Koblenz. Die original nachgebaute, funktionstüchtige Signalanlage erinnert heute an damals bedeutende Einrichtung.  
Geöffnet: 11 bis 16 Uhr  
Führung: nach Bedarf  
Besonderes: Posterausstellung, Besucher können den Telegrafen selbst bedienen, für Kinder sehr interessant!  
Nicht barrierefrei

**18 | Großer Refraktor Potsdam**  
Telegrafenberg A 27, 14473 Potsdam  
Nach umfangreicher Restaurierung erhielt das viertgrößte Linsenteleskop der Welt aus dem 19. Jahrhundert seine volle Funktionsfähigkeit zurück.  
Geöffnet: 10 bis 18 Uhr  
Führung: 10:15 Uhr, 12:15 Uhr, 14:15 Uhr, 16:15 Uhr  
Aktion: Videos zur Restaurierung, Geschichte und astrophysikalischen Bedeutung des Teleskops im Kuppelraum, Führungen zu den astrophysikalischen Forschungsstätten des Telegrafenberg  
Nicht barrierefrei



**Kultur (S)pur - Wir feiern den 29. Tag des offenen Denkmals in Potsdam**

Auch in diesem Jahr öffnen wieder zahlreiche Kulturerben die Türen ihrer Denkmale. Das bundesweite Motto der Deutschen Stiftung Denkmalschutz lautet: „KulturSpur: Ein Fall für den Denkmalschutz“. Passend zu diesem Motto haben sich wieder mehr als 30 Vereine und Eigentümer interessante Angebote und Aktionen für die Besucher\*innen des Denkmaltages einfallen lassen. Die letzten beiden Jahre haben der Kulturszene in Potsdam, wie auch dem Rest der Welt, viel abverlangt. Pandemiebedingt konnten viele Veranstaltungen nicht oder nur stark eingeschränkt stattfinden. Umso erfreulicher ist es, dass in diesem Jahr auch endlich wieder private Eigentümer ihre Häuser öffnen und den Besucher\*innen die Möglichkeit geben, das kulturelle Erbe der Stadt Potsdam live zu erleben.

Kontakt:  
Untere Denkmalschutzbehörde Potsdam  
Sarah Vanessa Müller  
E-Mail: [kulturerben@web.de](mailto:kulturerben@web.de)

Ein stets aktualisiertes Programm aller Angebote zum Tag des offenen Denkmals erhalten Sie zeitnah unter [www.potsdam.de/event/tag-des-offenen-denkmals](http://www.potsdam.de/event/tag-des-offenen-denkmals)

Bilder (Fotografen): Detail Potsdamer Landtag (LHP/Ulf Böttcher), Bornstedter Friedhof (LHP/Adam Sevens & Benjamin Maltry), Winzerberg (LHP/Adam Sevens & Benjamin Maltry), Großes Militärwaisenhaus (LHP/Michael Lüder), Große Stadtschule (LHP/Dr. Bauers), Lindner-Motorwagen Nr. 9 von 1907 (Historische Straßenbahn Potsdam e.V./Robert Leichsenring), Weg zum Torhaus der Freundschaftsinsel (Vivien Taschner), Detail Nowaweser Weberstube (LHP/Adam Sevens & Benjamin Maltry), Jagdschloss Stern (LHP/Adam Sevens & Benjamin Maltry), Villa Schöningen (Vivien Taschner), Pomonatempel (SPSG Förderverein Pfingstberg), Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße (LHP/Adam Sevens & Benjamin Maltry), Alexander Haus (LHP/Adam Sevens & Benjamin Maltry)

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam | Der Oberbürgermeister  
Verantwortlich: Untere Denkmalschutzbehörde Potsdam  
Design: Bereich Presse und Kommunikation, Vivien Taschner